

Gentechnisch Veränderte Nahrungsmittel sind eine Plage für die Gesundheit

Von Dr. Jim Roach 25.09.2015

Gentechnisch Veränderte (Gen-)Nahrungsmittel wurden mit dem großen Versprechen eingeführt, daß sie eine Antwort auf die sich entwickelnde Nahrungs-Krise der Welt seien.

Stattdessen erhalten wir ein Abschmelzen der Nahrungsmittel-Qualität und Antibiotika-ähnliche Zerstörungen des Mikrobioms unseres Bauches [Gesamtheit der Mikro-Flora des Magen-Darm-Traktes], was zu Nährstoff-Mängeln, Entzündungen, Toxinen und einem langsam entstehenden Tsunami mit kranken gesundheitlichen Verfassungen führt.

In steigender Anzahl vermeiden Amerikanische und Länder weltweit – einschließlich Frankreich, Deutschland, Russland und Japan – diese Nahrungsmittel.

Staatliche Verpflichtungen, die eine Kennzeichnung von Gen-Food fordern, beginnen Erfolg zu haben, eine Bewegung, die von über 90 % der Amerikaner unterstützt wird.

Wie wurde aus dem Versprechen eine Plage?

70 % bis 80 % der Menschen von uns fehlt Magnesium, und der Hälfte mangelt es an Zink, aufgrund der verabreichten Nahrungsmittel.

Glyphosat tötet in ungeheuerlichem Maße die Bakterien in den Acker-Böden und die im Magen-Darm-Trakt.

Weil Boden-Bakterien die wichtigen Mineralien herauslösen, enthalten Gen-Nahrungsmittel nur ein Fünftel an Magnesium und Zink wie reguläre Nahrung, und das bedeutet, daß hochverarbeitete Gen-Nahrungsmittel nur eine winzige Menge davon beinhalten.

Diese Mängel [alle] zusammen sind hauptsächlich an hormonellen Ungleichgewichten, Infektionen, Autoimmun-Erkrankungen, allen mentalen Störungen, Diabetes, Krebs, Herz-Kreislauf-Krankheiten und Demens beteiligt.

Glyphosat ist im Wesentlichen ein schwaches Antibiotikum, das die meisten Darmbakterien, besonders die *lactobacilli* tötet.

Diese Bakterien sind wesentlich für die Unversehrtheit der Darm-Wand, durch deren Verletzung der **Blutstrom mit Toxinen geflutet** wird, besonders das Gehirn, die Brüste und Nerven.

Jedes Kind, das ich wegen Gehirn-Störungen behandle, wie z. B. Autismus oder ADHS, hat ernste Nahrungsmittel-Empfindlichkeiten, die durch Verletzung des Darmes ausgelöst werden.

Die sich daraus ergebenden Entzündungen und die Überfrachtung mit Toxinen, gemeinsam mit genetisch gestörter Entgiftung sind grundlegend bei der Pathologie dieser Erkrankungen.

Neuere Forschung verschlimmert diese Bedenken:

Man hat herausgefunden, daß Gen-Soja das Karzinogen **Formaldehyd** vermehrt und die hauptsächliche Substanz zur Entgiftung, das **Glutathion**, verringert. In Kombination mit gewöhnlichen genetischen Mutationen wird die Unschädlichmachung von Giften massiv beeinträchtigt.

Gen-Nahrungsmittel sind der Top-Kandidat dafür, Autismus zu verursachen.

Über Auto-Immun-Entzündungen des Gehirns und Toxin-Überladungen hinaus haben autistische Kinder gewöhnlich eine Mutation, die einen Schlüssel-Signal-Weg für die Entgiftung von Glyphosat blockiert.

Die Kurven für den Gebrauch von Glyphosat und für den Anstieg von Autismus sind fast genau gleich.

Das konservative, hoch angesehene *New England Journal of Medicine* veröffentlichte ein Editorial, daß die Kennzeichnung von allen Gen-Produkten empfiehlt, was von der FDA in den USA nicht verlangt wird.

[Doch] zwei Entwicklungen aus jüngster Zeit verändern die Landschaft dramatisch.

Erstens hat es starke Anstiege bei den Mengen und der Anzahl von chemischen Herbiziden gegeben, mit denen Gen-Pflanzen behandelt werden, und **weitere Anstiege – die größten innerhalb einer Generation – sind geplant.**

Zweitens hat die IARC Glyphosat, das am meisten an Gen-Pflanzen verwendete Herbizid, als ein „wahrscheinliches Karzinogen für den Menschen“ eingestuft und ein zweites Herbizid als ein „mögliches Karzinogen für den Menschen“ klassifiziert.

Die Zulassung der Herbizide durch die **EPA** (Environment Protection Agency / Umwelt-Schutz-Behörde der USA) wurde hastig erteilt, und sie gründete auf schwach gestaltete, überholte Studien und auf einer unvollständigen Einschätzung der menschlichen Exposition und der Auswirkungen auf die Landwirtschaft, sagte die IARC.

Das Editorial bemerkt besonders, daß die Wissenschaft nur auf Studien basierte, die von den Herbizid-Herstellern in den 1980'er und 1990'er Jahren in Auftrag gegeben worden waren **und niemals veröffentlicht wurden.**

Die möglichen Effekte auf Säuglinge und Kinder wurden wenig berücksichtigt, was eine Missachtung des Bundes-Pestizid-Gesetzes bedeutet.

Die ökologischen Auswirkungen, wie z. B. auf den Monarch-Schmetterling und andere Bestäuber, werden nicht betrachtet.

Eine Gesetzgebung, die den Auftrag zur Kennzeichnung von Gen-Nahrungsmitteln verweigert, passierte das **House of Representatives** und Vertreter aus Kentucky unterstützten es.

Andy Barr vermied Anstrengungen, sich über die gegnerische Sicht zu informieren.

Die Senatoren sind an der Reihe, die Debatte bald aufzunehmen.
Werden sie unsere Helden sein?

Dr. Jim Roach ist ein Assoziierter Professor am Medizinischen Kolleg der Universität von Kentucky, und er ist der Nationale Vorsitzende für den Lungenkrebs-Forschungs-Ausschuß von Kentucky.



Übersetzung ins Deutsche mit [Anmerkungen] und **Hervorhebungen** durch:
GenAG/attac-Bielefeld - Dezember 2015

*

Daten zum Artikel:

Autor: **DR. JIM ROACH**

Titel: **Genetically modified foods are a health scourge**

Der Artikel wurde am 7. Oktober 2015 von **gmfreecymru.org** mitveröffentlicht:

<http://www.gmfreecymru.org/documents/genetically-modified-foods-are-a-health-scourge.html>

anmerkung zum Artikel und aktuelle Informationen:

Was das Editorial zum Zeitpunkt seiner Entstehung noch nicht wissen konnte: Es ist geglückt, daß diese bislang verschleierte Glyphosat-Studien und weitere - als „Vertrauliche Geschäfts-Informationen“ weggesperrten – Untersuchungen von Monsanto jetzt öffentlich einsehbar sind.

Die Erkenntnisse hieraus machen den Glyphosat-Skandal endgültig rundum perfekter als je vermutet:

Die **Dreistigkeit auf Kosten von Menschenleben und Umwelt**, die sich darin offenbart, ist nur noch dadurch zu überbieten, wenn sie jetzt selber auch noch abgestritten würde:

http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/geheimgehaltene-glyphosat-studien-aufgedeckt.pdf

*

Auch wurde zwischenzeitlich der **enorm störende Einfluß von Glyphosat auf die Aktivität von Genen** nachgewiesen.

Die betreffende Studie **bestätigt nebenbei einen Teil der Ergebnisse aus der Seralini et al -Langzeit-Studie von 2012 (!)**, die damals mithilfe williger Medien und GVO-Für-Sprecher so vehement schlecht gemacht wurde:

<http://www.attac->

[bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Seralini-studie-bestaetigt.pdf](http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Seralini-studie-bestaetigt.pdf)

Die Alarm-Zeichen stehen also auf dunkelrot für die Wahrheit und für die Gesundheit - denn:

<http://www.attac->

[bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Mediziner-warnt-vor-Gesundheitskatastrophe-durch-Gen-Nahrung.pdf](http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Mediziner-warnt-vor-Gesundheitskatastrophe-durch-Gen-Nahrung.pdf)

*

U N D

Die tatsächliche Gefahr durch Glyphosat ist viel größer - denn:

<http://www.attac->

[bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/glyphosatruueckstaende-in-genpflanzen-werden-ignoriert.pdf](http://www.attac-bielefeld.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/glyphosatruueckstaende-in-genpflanzen-werden-ignoriert.pdf)

Wir, Bürger, Konsumenten und unsere Kinder sind keine Versuchskaninchen für zerstörerische und unverantwortliche gentechnische Experimente !

2015 deckt ein Rechtsanwalt im Buch

„Altered Genes, Twisted Truth“ auf:

Die angebliche Sicherheit von Gen-Nahrungsmitteln ist absichtliche Täuschung.

Für **keine** Gen-Pflanze wurde die Lebensmittel-Sicherheit angemessen und rigoros untersucht, geschweige denn für irgendeine von ihnen nachgewiesen!

Stattdessen deutet ein stetig wachsender Berg von wissenschaftlich unbestreitbarer Evidenz (z. B. Schädigungen von Labor-Tieren und viele weitere Hinweise auf Probleme) auf **nicht zu verantwortende und unakzeptable Gesundheitliche Gefahren**. Auch tobt derzeit eine wissenschaftliche Kontroverse...

<http://www.alteredgenestwistedtruth.com>

Damit ist unbestreitbar klar:

Gen-Nahrungsmittel hätten bisher niemals auf den Markt gedurft und dürfen auch JETZT NICHT auf dem Markt sein.

GVO sind illegal und unverantwortbare Gesundheits-Gefahr

Informieren Sie sich –

es geht um ihr eigenes Leben und das der Kommenden Generationen!

***** ENDLICH ist die Wahrheit raus über diese Täuschung der Öffentlichkeit: *****

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Kurzdarstellung-von-Altered-Genes-Twisted-Truth.pdf

<http://gmwatch.org/news/latest-news/16576>

Eine wichtige Meldung Ende 2015:

Internationale Juristen und NGOs starten Tribunal, um Monsanto wegen Ökozides den Prozeß zu machen.

Details: <http://gmwatch.org/news/latest-news/16576>

Und bei: <http://monsanto-tribunal.org>



URL dieses Dokumentes:

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gruppen/Bielefeld/Gen-Food_ist_Gesundheits-Plage.pdf